

**Kompaktfortbildung „Der Traum vom eigenen Kind“:  
Psychosoziale Aspekte bei unerfülltem Kinderwunsch  
am 27. April 2018 von 13:00-17:00 Uhr in Heidelberg**



Die Anzahl ungewollt kinderloser Paare, die ihren „Traum vom eigenen Kind“ noch verwirklichen möchten, wird allem Anschein nach weiterhin steigen. Daher nehmen auch immer mehr Paare die Techniken der assistierten Reproduktion in Anspruch. Diese sind in Deutschland jedoch durchschnittlich nur zu ca. 20% pro durchgeführten Versuch erfolgreich. Ein unerfüllter Kinderwunsch kann sowohl negative emotionale Auswirkungen auf den einzelnen Partner als auch Konsequenzen für die Paarbeziehung haben. Die psychischen Auswirkungen ungewollter Kinderlosigkeit werden im Allgemeinen unterschätzt, während psychische Ursachen von Fertilitätsstörungen zu oft angenommen werden.

Besonders Frauen leiden oft unter dem psychischen Stress, den eine assistierte Reproduktion auslösen kann. Der Wunsch, diesen Belastungen entgegenzuwirken und die Lebensqualität wieder zu steigern, wird größer; dementsprechend nimmt auch die Nachfrage nach Kinderwunschberatung zu. Wie bei anderen psychosozialen Beratungsangeboten bestehen auch hier Informationsdefizite und Schwellenangst sowie Angst vor Stigmatisierung durch die Umwelt.

In dieser Kompaktfortbildung werden zunächst wichtige demographische und medizinische Vorbedingungen der ungewollten Kinderlosigkeit dargestellt. Es folgt ein Überblick über psychosoziale Merkmale ungewollt kinderloser Paare und über die Zusammenhänge von psychischem Stress und Fruchtbarkeitsstörungen. Weiterhin werden die psychischen Auswirkungen der Reproduktionsmedizin beschrieben sowie Erkenntnisse über langfristige Folgen von ungewollter Kinderlosigkeit. Grundlagen, Ziele und Effekte psychologischer Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch werden an konkreten Beispielen erläutert.

- **Veranstalter:** BKiD-Fortbildungsinstitut gUG (haftungsbeschränkt) und Institut für Medizinische Psychologie, Universitätsklinikum Heidelberg
- **Kursnummer:** kofobi2018
- **Referent:** Prof. Dr. Tewes Wischmann (Heidelberg)
- **Ort:** Institut für Medizinische Psychologie, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- **Zielgruppe:** Alle mit Fruchtbarkeitsstörungen befassten Professionelle (ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, psychosoziale BeraterInnen, MitarbeiterInnen in der Adoptionsberatung und in der Frauenberatung) sowie interessierte Pflegekräfte und Studierende
- **Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen (min. 6 Personen)
- **Kosten:** 270 Euro pro Person (das BKiD-Manual als PDF ist hierin enthalten). Bei Zahlungseingang bis 01.03.2018: 220 Euro pro Person
- **Literatur:** BKiD-Fortbildungsmanual (2018, FamART, Mörfelden) und Wischmann T (2012): Einführung Reproduktionsmedizin (Reinhardt, München)

Die Zertifizierung der Veranstaltung von der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg wird beantragt. Eine entsprechende Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter [www.kinderwunschfortbildung.de](http://www.kinderwunschfortbildung.de)

**Weitere Informationen:** Tel. 06221-346 2221 und [info@kinderwunschfortbildung.de](mailto:info@kinderwunschfortbildung.de)